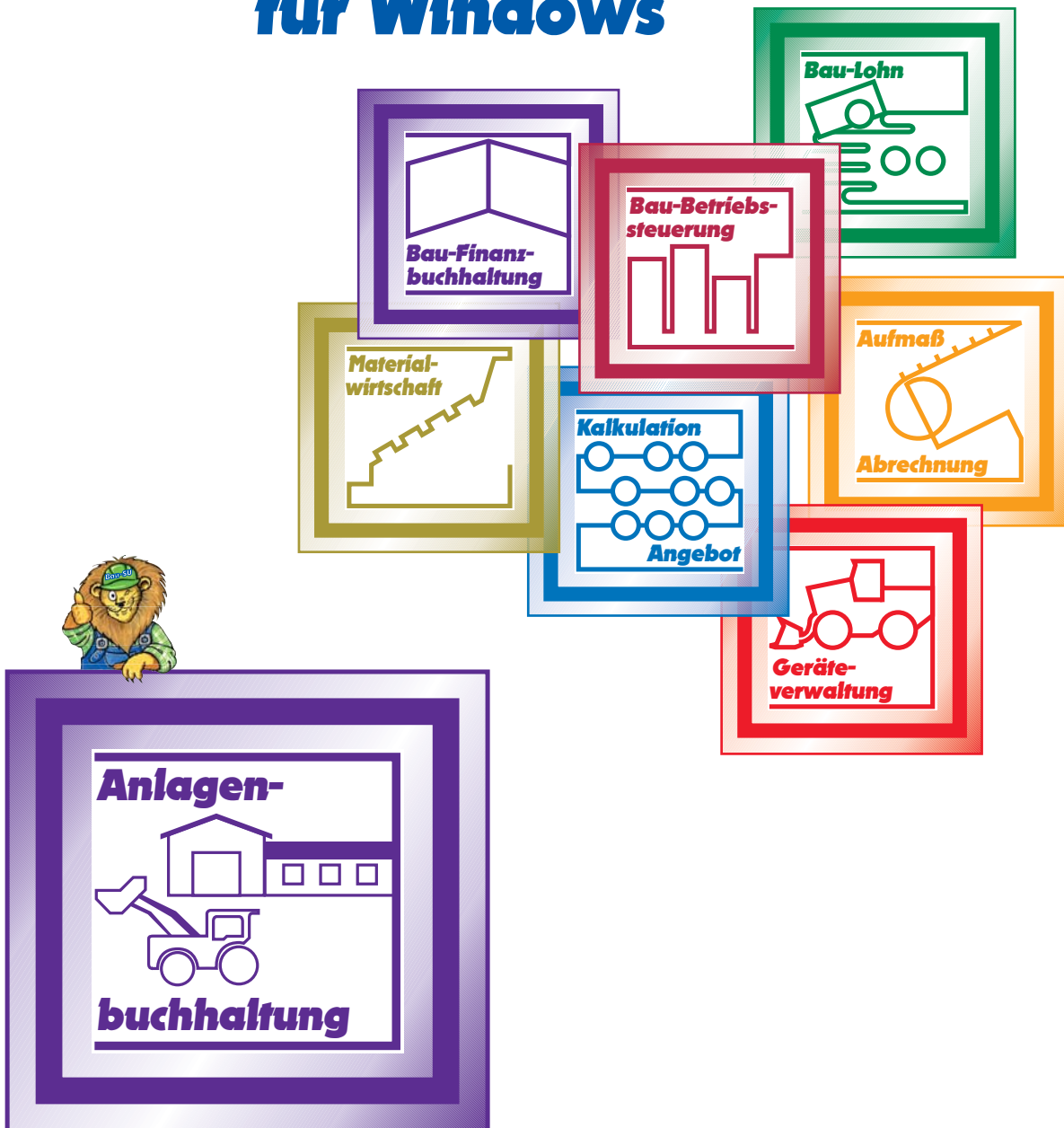


# **Bau-SU<sup>®</sup>** **für Windows**



**Zusatzmodul zur FiBu  
Anlagenbuchhaltung**

## Anlagenbuchhaltung

Das Anlagevermögen soll Unternehmen zwar langfristig dienen, soweit es sich um abnutzbare Wirtschaftsgüter handelt, ist die Nutzungsdauer aber begrenzt. Der Wert dieser abnutzbaren Anlagegüter mindert sich durch Nutzung (Gebrauch), natürlichen Verschleiß, technischen Fortschritt oder außergewöhnliche Ereignisse.

Diese Abnutzungen müssen in jedem Unternehmen geführt werden. Viele Unternehmen nutzen dazu eine Anlagenkartei, in der die einzelnen Anlagegüter manuell gepflegt werden müssen. Die Zusammenstellung der Anlagegüter zu einer Stammdatenliste oder einem Anlagespiegel ist aber zu umständlich und zeitaufwendig. Veränderungen in den Stammdaten, wie z.B. Teilzugänge, -abgänge, Sonderabschreibungen, Verschrottung oder Verkauf sind zum Teil sehr rechenaufwendig.

Mit dem Zusatzmodul Anlagenbuchhaltung verwalten Sie Ihre Anlagegüter voll automatisch. Sie erfassen im Programm lediglich einzelne Bewegungen und schon werden alle wichtigen Werte, wie z.B. Buchwert, Restwert, jährliche/monatliche AfA und AfA kumuliert, berechnet. Diese Werte lassen sich sowohl für das aktuelle Geschäftsjahr, als auch für vergangene und zukünftige Geschäftsjahre ausgeben.

Die Einstellungen innerhalb des Firmenstamms der Anlagenbuchhaltung steuern auch das grundsätzliche Verhalten in der Anlagenbuchhaltung.

Der Abschreibungs-Zeitpunkt kann wahlweise monatlich oder jährlich erfolgen, d.h. ein Stapel kann für die Finanzbuchhaltung zuerst erstellt und dann verbucht werden, so dass Sie die monatliche Belastung in Ihre Gewinn- und Verlustrechnung bekommen.

Je nach Einstellung in den einzelnen Anlagegütern kann auch über den Stapel eine Belastung in die Bau-Betriebssteuerung erfolgen. Weiterhin müssen Sie entscheiden, ob Sie mit einem Erinnerungswert arbeiten möchten oder nicht. Wenn ein Anlagegut komplett abgeschrieben

Berechnungsmethoden ermittelt.

### Lineare Abschreibung

Bei der linearen Abschreibung sind die AfA-Beträge immer gleich hoch. Nach Ablauf der Nutzungsdauer ist der Restwert gleich Null. Sollte sich das Anlagegut nach Ablauf der Nutzungsdauer weiterhin im Betrieb befinden, wird es - je nach Einstellung im Firmenstamm - mit einem Erinnerungswert von 1,00 Euro, bzw. bei älteren Anlagegütern ggf. auch mit 0,51 Euro ausgewiesen.

### Degressive Abschreibung

Bei der degressiven Abschreibung wird der AfA-Betrag im ersten Jahr anhand der Anschaffungskosten, in den folgenden Jahren anhand des Restwertes berechnet. Dadurch ergeben sich jährlich fallende Abschreibungsbeträge. Nach Ablauf der Nutzungsdauer bleibt auf jeden Fall ein Restwert übrig, d.h. es wird nie der Nullwert erreicht. Der Abschreibungssatz sollte daher bei degressiver Abschreibung höher sein als bei linearer AfA. Steuerrechtlich darf der degressive AfA-Satz allerdings höchstens das doppelte des linearen AfA-Satzes betragen, jedoch nicht höher sein als 20 %. Der Vorteil in der degressiven Abschreibung besteht darin, dass eine stark erhöhte Wertminderung in den ersten Jahren berücksichtigt werden kann.

### Degressive/lineare Abschreibung

In diesem Fall wird von der degressiven zur linearen Abschreibung gewechselt, sobald der AfA-Betrag bei linearer Berechnung größer ist als bei der degressiven. Ein umgekehrter Wechsel ist steuerrechtlich nicht erlaubt. Dabei wird in jedem Fall der Nullwert erreicht.

### Gebäude-AfA

Bei der Gebäude-AfA können Sie verschiedene %-Sätze über die Nutzungsdauer des Anlagegutes vorgeben.

### Grundstücke

Mit dieser Steuerung versehene Anlagegüter werden nicht abgeschrieben.

### GWG

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Anschaffungsjahr komplett abgeschrieben. Nachdem Sie festgelegt haben, wie Sie abschreiben möchten, entscheiden Sie sich noch zwischen verschiedenen Rundungsmöglichkeiten. Hier wird zwischen dem Runden im 1. Jahr und dem Runden ab dem 2. Jahr unterschieden. Wahlweise können Sie für jedes einzelne Anlagegut einen speziellen Erinnerungswert festlegen.

Im Programm werden diverse Bewegungsdaten erfasst, das können Neuanlagen, Teilzugänge, -abgänge, Sonder-AfA, Verkauf, Verschrottung oder sonstige Abgänge sein. Diese Bewegungsdaten beeinflussen die Höhe der AfA-Beträge und ggf. auch die Nutzungsdauer. Sobald ein Anlagegut



Abb. 1: Einstellungen

wird, kann wahlweise ein Erinnerungswert in Höhe von 1,00 € als Restwert übrig bleiben. Der Vorteil besteht darin, dass das Anlagegut zwar in den Stammdatenlisten erscheint aber nicht weiter abgeschrieben wird. Erst nach dem Verkauf wird der Restwert gelöscht, damit das Anlagegut nicht mehr in den Listen erscheint. Bei Anlagegütern, die vor dem 01.01.2002 angeschafft wurden entscheiden Sie, ob sie mit dem umgerechneten Wert von 1,00 DM auf 0,51 Euro arbeiten oder ob Sie diesen Wert bilanziell auf 1,00 Euro erhöhen. Der Abschreibungsbetrag wird nach einer der nachfolgenden

erfasst wurde, wird automatisch eine Neuanlage als Bewegung angelegt. Die einzelnen Bewegungstypen haben folgende Funktion:

## Neuanlage

Bei der Neuanlage eines Anlagegutes entscheiden Sie, mit welchen Stammdaten das Programm rechnen soll. Hier werden alle notwendigen Daten wie Anschaffungsdatum, Anschaffungswert, Teilmonate (hier kann auch mit der Vereinfachungsregel gearbeitet werden) und Nutzungsdauer, erfasst. Zusätzlich besteht die Möglichkeit eine AfA 1. Jahr (Sonder-AfA) und ein AfA Festbetrag einzugeben.

## Teilzugang

Ein Teilzugang erhöht den Buchwert eines Anlagegutes ab einer bestimmten Periode. Beispiel: Eine Lagerhalle, die zu einem späteren Zeitpunkt angebaut wurde.

## Teilabgang

Ein Teilabgang verringert den Buchwert eines Anlagegutes ab einer bestimmten Periode. Beispiel: Ein Teil des Firmengebäudes, das zu einem bestimmten Zeitpunkt verkauft wird.

## Verkauf, Verschrottung oder sonstiger Abgang

Sobald ein Anlagegut während oder nach dem Abschreibungszeitraum verkauft wird, muss diese Bewegung erfasst werden. Auf den Stammdatenlisten wird das Anlagegut nach dem Verkauf nicht mehr gedruckt, d.h. der Erinnerungswert von 1,00 DM/Euro entfällt bzw. wird auf Null heruntergesetzt.

## Sonder-AfA

Sobald die gesetzlichen Bestimmungen für eine Sonder-Abschreibung erfüllt sind, können diese Beträge als Bewegung mit erfasst werden.

## Umbuchung

Umbuchungen können bei im Bau befindlichen Anlagen/Anlagegüter anfallen. Während der Bauphase darf keine Abschreibung berechnet werden. Sind die Anlagen/Anlagegüter fertiggestellt, werden sie wie normale Anlagegüter behandelt und zum Zeitpunkt der Fertigstellung abgeschrieben. Bei jedem Anlagegut erhalten Sie mittels der Vorausberechnung einen präzisen Überblick/Zeitplan über die einzelnen Abschreibungsbeträge. Sobald Sie in dieses Menü wechseln, wird die Berechnung durchgeführt und als Tabelle und Diagramm dargestellt.

Für die Auswertungen zum Jahresabschluss und zur Übersicht können Sie Stammdatenlisten drucken. Sie können auf verschiedene Sortierungen zurückgreifen, bei denen Sie ebenfalls Zwischensummen pro Kostenkonto oder pro Anlagekonto bilden können. In diesem Dialog werden auch AfA-Stapel für die Übergabe in die Finanzbuchhaltung erstellt. Anlagespiegel können ebenfalls gedruckt werden, wobei das Programm auf die vom Anwender aufgestellte Aktivseite der Bilanz zurückgreift. Auf der Aktivseite können Sie für jede Bilanz-Zeile einzeln entscheiden, ob sie einen Teil des Anlagespiegels darstellt. Die einzeln anfallenden Werte werden aufsummiert und in den entsprechenden Positionen ausgegeben. Für Ihren Steuerberater geben Sie den Anlagespiegel einfach im ASCII-Format aus.

Um verschiedene Listen über Zu- oder Abgänge auszudrucken, lassen Sie sich im Dialog "Bewegungen listen" alle im

Programm möglichen Bewegungen einzeln oder zusammen anzeigen.

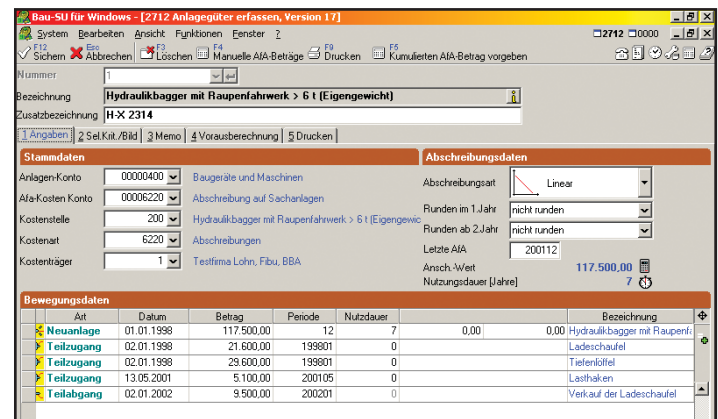


Abb. 2: Anlagegüter erfassen

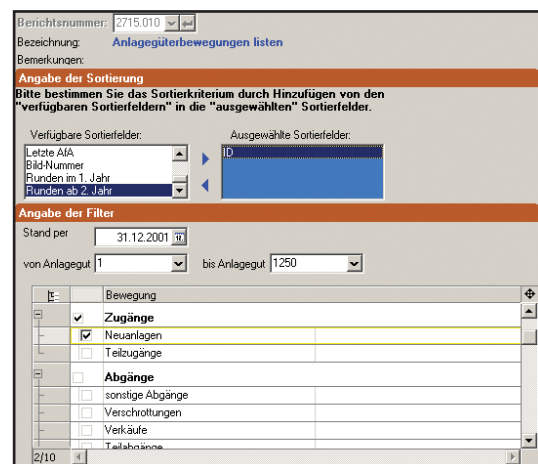


Abb. 3: Einstellungen im Dialog Bewegungen listen

## Unser Konzept

Ihnen zu liefern, was Sie wirklich brauchen und Sie an Ihr Ziel führt. Ihnen Zeit zu sparen, denn Bau-Software ist unser Spezialgebiet. Wir stellen Ihnen ein persönliches Softwarepaket zusammen, das alle baubetrieblichen Anforderungen Ihres Unternehmens abdeckt.

Bau-Software erfordert viel Individualität. Wir haben sie. Mit Individual-Programmierung finden wir auch Lösungen für Bauunternehmen mit firmeninternen Ansprüchen, die keine Standard-Software erfüllen kann. Unsere Entwicklungsabteilung ist flexibel geblieben und integriert auch, sofern irgendwie möglich, Besonderheiten ins Programm! Bei uns finden Sie Erfahrung, individuelle Beratung, Ideen sowie zeitgerechte und zielgerichtete Lösungen und deren Umsetzung.

### Bau-SU® Dortmund

An der Wethmarheide 34  
D-44536 Lünen  
Fon + 49 (0) 23 06 - 15 58  
Fax + 49 (0) 23 06 - 20 52 41  
E-Mail dortmund@bau-su.de

### Bau-SU® Bamberg

Bamberger Straße 14-16  
D-96231 Bad Staffelstein  
Fon + 49 (0) 95 73 - 310 390  
Fax + 49 (0) 95 73 - 310 391  
E-Mail bamberg@bau-su.de

### Bau-SU® Karlsruhe

Reduitstraße 15  
D-76829 Landau  
Fon + 49 (0) 63 41 - 99 58 55  
Fax + 49 (0) 63 41 - 99 58 77  
E-Mail karlsruhe@bau-su.de

### Bau-SU® Hamburg

Ochsenzoller Straße 147  
D-22848 Norderstedt  
Fon + 49 (0) 40 - 528 26 28  
Fax + 49 (0) 40 - 528 26 29  
E-Mail hamburg@bau-su.de

### Bau-SU® Hannover-Zentrale

Wietze Aue 72  
D-30900 Wedemark/Bissendorf  
Fon + 49 (0) 51 30 - 60 75 - 0  
Fax + 49 (0) 51 30 - 60 75 85  
E-Mail zentrale@bau-su.de

### Bau-SU® München

Hauptstraße 8a  
D-82008 Unterhaching  
Fon + 49 (0) 89 - 610 199 95  
Fax + 49 (0) 89 - 610 199 94  
E-Mail muenchen@bau-su.de

### Bau-SU® Berlin

Calvinstraße 5a  
D-10557 Berlin  
Fon + 49 (0) 30 - 392 14 84  
Fax + 49 (0) 30 - 392 14 30  
E-Mail berlin@bau-su.de

### Bau-SU® Dresden

Am Hartheberg 21  
D-01737 Kurort Hartha  
Fon + 49 (0) 352 03 - 336 66  
Fax + 49 (0) 352 03 - 336 67  
E-Mail dresden@bau-su.de

### Bau-SU® Österreich

Großbarnbergstraße 5  
A-4040 Linz/Puchenau  
Fon + 43 (0) 732 - 222 289 - 0  
Fax + 43 (0) 732 - 222 289 22  
E-Mail office@bau-su.at

## Die modulare Software-Komplettlösung

### Infomaterial Hauptmodule:

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Bau-Lohnbuchhaltung   | <input type="checkbox"/> Kalkulation/Angebot, Aufmaß/Abrechnung |
| <input type="checkbox"/> Bau-Finanzbuchhaltung | <input type="checkbox"/> Materialwirtschaft                     |
| <input type="checkbox"/> Bau-Betriebssteuerung | <input type="checkbox"/> Geräteverwaltung                       |

### Infomaterial Zusatzmodule:

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> DEÜV                                | <input type="checkbox"/> Bau-Mängelverwaltung         |
| <input type="checkbox"/> Datenübern. Externe Lohnerfassung   | <input type="checkbox"/> Konsolidierung von Mandanten |
| <input type="checkbox"/> Elektronischer Beitragsnachweis     | <input type="checkbox"/> Lohnstundenerfassung BBS     |
| <input type="checkbox"/> Urlaubsplanung                      | <input type="checkbox"/> Arbeitsvorbereitung          |
| <input type="checkbox"/> Anlagenbuchhaltung                  | <input type="checkbox"/> Rechnungsbücher              |
| <input type="checkbox"/> Anzahlungsbuchhaltung               | <input type="checkbox"/> Schlüsselfertig-Kalkulation  |
| <input type="checkbox"/> Eingangsrechnungskontrolle          | <input type="checkbox"/> Kanalabrechnung              |
| <input type="checkbox"/> Bürgschaftsverwaltung               | <input type="checkbox"/> Festpreis-Projekte           |
| <input type="checkbox"/> SF-Paket Kontrolle Baustelle        | <input type="checkbox"/> Subunternehmer-Verwaltung    |
| <input type="checkbox"/> Digitaler Kontoauszug               | <input type="checkbox"/> Einkauf                      |
| <input type="checkbox"/> Datev-Export                        | <input type="checkbox"/> Disposition/Einsatzplanung   |
| <input type="checkbox"/> Bau-SU® GDPdU                       | <input type="checkbox"/> Druck-Archivierung           |
| <input type="checkbox"/> Management-Informationen-System     | <input type="checkbox"/> Statistische Auswertungen    |
| <input type="checkbox"/> Bau-SU® Mobilsoftware für Pocket-PC |   |

### Antwort:

**Bau-SU® Hannover-Zentrale**  
Wietze Aue 72  
30900 Wedemark

Schicken Sie uns bitte  
weitere Infos über Bau-SU® für Windows:

Firma .....

Person .....

Straße .....

Plz/Ort .....

Telefon .....

Telefax .....

E-Mail .....